

Protokoll

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Unterland, stattgefunden am 05. Mai 2022 im Hotel Crystal in Fügen.

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

Anwesend:

Obmann Alois Aschberger, Wiesing	Bgm. Friedrich Steiner, Ramsau im Zillertal
Obmann-Stv. Friedrich Abendstein, Schlitters	Bgm. Hansjörg Jäger, Ried im Zillertal
Bgm. Karl Moser, Achenkirch	Bgm. Hans Schreyer, Rohrberg
VBgm. Bernhard Brugger, Aschau im Zillertal	Bgm. Josef Wibmer, Schlitters
Bgm. Alois Wurm, Bruck am Ziller	Bgm. Victoria Weber MSc, Schwaz
Bgm. Marion Wex, Buch in Tirol	Bgm. Franz Hauser, Schwendau
Bgm. Martin Harb, Eben am Achensee	Bgm. Michael Huber, Stans in Tirol
Bgm. Mag. Dominik Mainusch, Fügen	Bgm. Helmut Margreiter, Steinberg Rofan
Bgm. Ing. Josef Unterweger, Fügenberg	Bgm. Ing. Karl Eberharter, Strass im Zillertal
Bgm. Josef Brunner, Gallzein	Bgm. Ing. Franz Kolb, Stumm
Bgm. Andreas Haas, Gerlos	Bgm. Mag. Georg Danzl, Stummerberg
Bgm. Josef Kerschdorfer, Gerlosberg	Bgm. Florian Gartlacher, Terfens
Bgm. Hansjörg Kreidl, Hainzenberg	Bgm. Simon Grubauer, Tux
Bgm. Daniel Schweinberger, Hart im Zillertal	Bgm. Ing. Josef Bucher, Uderns
Bgm. Alexander Tipotsch, Hippach	Bgm. Karl-Josef Schubert, Vomp
Bgm. Dietmar Wallner, Jenbach	Bgm. Andreas Fankhauser, Zellberg
Bgm. Klaus Gasteiger, Kaltenbach	GF Dr. Alfred Egger, ATM
Bgm. Jörg Moigg, Mayrhofen	Schriftführerin Silvia Mühlbacher
Bgm. Ing. Hannes Fender, Pill	Claudia Sponring

Entschuldigt die Vertreter der Gemeinden Brandberg, Finkenberg, Weer, Weerberg und Zell am Ziller.

Auf Antrag des Obmannes wird die Aufnahme zweier Tagesordnungspunkte von der Verbandsversammlung einstimmig genehmigt.

Die Tagesordnung ändert sich wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Verlängerung Vereinbarung Nutzungsrecht Frau Hauser
3. Protokollunterfertigung (30.11.2021)
4. Bericht GF Dr. Egger ATM
5. Einholung Angebote für die Altholzverwertung
6. Bericht Überprüfungsausschuss
7. Beschluss Rechnungsabschluss 2021
8. Wahl der Verbandsorgane Obmann, Obmann-Stellvertreter, Ausschuss, Überprüfungsausschuss
9. Beschluss Aufwandsentschädigung Obmann
10. Entsendung von drei Mitglieder Aufsichtsrat ATM
11. Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Der Obmann begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.
2. Der Obmann berichtet, dass Herr Neuner eine Verlängerung des Mietvertrages wünscht. Die Vertragslaufzeit endet am 31.12.2025. Der Mietzins beträgt € 2.200,00 brutto (ohne Wertsicherung).
Frau Hauser hat laut Vereinbarung vom 18.02.2016 für die Dauer von 10 Jahren auf ihr Nutzungsrecht verzichtet und stimmt einer Verpachtung zu. Der Ablauf des Vertrages ist der 17.02.2026. Im Falle eines Verkaufs erlischt das Nutzungsrecht für Frau Hauser zur Gänze. Für die Nutzung bezahlt Frau Hauser laut Vereinbarung vom 24.03.1993 ein Entgelt in Höhe

von ATS 20.000,00, d.s. € 1.453,46. Wertgesichert laut VPI 1986 beträgt dieser im Jahr 2022 € 2.545,01.

Der Pachtvertrag von Herrn Köchler für die landwirtschaftlichen Flächen endet mit 31.12.2022. Der Pachtzins beträgt inkl. Wertsicherung 2021 € 4.048,66. 2023 beginnt die neue Förderperiode der AMA für die Dauer von 5 Jahren.

Die Verbandsversammlung beauftragt den neuen Obmann einstimmig die Verhandlungen für die Verlängerung der Vereinbarung über den Verzicht des Nutzungsrechts mit Frau Hauser für weitere 10 Jahre zu führen, damit der Mietvertrag für die Astenhütte mit Herrn Neuner verlängert werden kann.

3. Das Protokoll der Sitzung vom 30.11.2021 wurde allen Mitgliedsgemeinden per Mail zugesandt. Es wird einstimmig genehmigt und unterfertigt.

4. GF Dr. Alfred Egger berichtet über die aktuellen Aktivitäten der ATM und stellt zu Beginn seines Berichtes die ATM, ihre Aufgaben und Funktionen näher vor. Die 39 Gemeinden schließen sich zur gemeinsamen Besorgung diverser Aufgaben zum Gemeindeverband Abfallwirtschaftsverband Unterland zusammen. Dies schafft zahlreiche Vorteile für die Gemeinden. Genauere Informationen sind aus den beiliegenden Präsentationsunterlagen zu entnehmen.

5. Dr. Egger berichtet über das Thema Altholz. Nach dem Restmüll stellt dies die größte Fraktion dar. Die Entsorger und Verwerter (wie Hersteller von Möbeln,..) haben sich zusammengeschlossen. Die Vermarktungspreise von Altholz liegt in Tirol 2021 ca. zwischen € 32,00 und € 99,00 pro Tonne. Größtenteils haben sich die Preise in Bezug auf 2020 erhöht. Laut Angebot MUT vom November 2021 liegt der Preis bei € 49,00 pro Tonne.

Dr. Egger erklärt, dass es sinnvoll wäre, gemeinsame Angebote zur Altholzverwertung für alle Gemeinden einzuholen, damit möglichst gute Preise erzielt werden können. Es besteht jedoch keine Verpflichtung für die Gemeinde das Angebot anzunehmen.

Bei einer gemeinsamen Vermarktung haben die Gemeinden bisher immer nur profitiert.

Bgm. Karl-Josef Schubert, der Gemeinde Vomp stellt fest, dass Klärschlamm als Energieträger in den Osten Österreichs befördert wird. Die Transportkosten werden immer teurer, es ist an der Zeit für die Abwasserverbände eine Tiroler Lösung zu finden, um den Energieträger im eigenen Land zu verwerten.

Obmann-Stv. Friedrich Abendstein erklärt, dass derzeit zum Thema Klärschlammstrategie Gespräche mit dem Land geführt werden. Es ist auch eine Verbrennung des Klärschlammes in Tirol und die Nutzung der Abwärme angedacht.

Dr. Egger ist der Meinung, dass die Verwertung von Strom und Gas wirtschaftlicher ist, als die Nutzung der Abwärme.

Der Abfallwirtschaftsverband Unterland beauftragt die ATM einstimmig mit dem Einholen von Angeboten für die Altholzverwertung im Verbandsbereich.

6. Bericht Überprüfungsausschuss

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Bgm. Karl Moser, Achenkirch berichtet, dass laut dem vorliegenden Protokoll des Überprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2021 an Hand der Kassabelege, Bankauszüge, Buchungsjournale sowie Jahreskontoblätter von ihm und Bgm. Josef Brunner, Gallzein am 24.02.2022 stichprobenartig überprüft wurde. Bgm. Josef Fankhauser, Fügenberg sowie das Ersatzmitglied Bgm. Gerhard Hundsbichler, Hippach waren entschuldigt. Die vorgenommene Prüfung ergab keine Beanstandung und alles wurde für in Ordnung befunden. Der Obmann des Überprüfungsausschusses stellt den Antrag auf Entlastung des Rechnungslegers.

7. Beschluss Rechnungsabschluss 2021

Claudia Sponring erläutert den Rechnungsabschluss, dieser besteht aus drei Komponenten: dem Ergebnishaushalt = Einnahmen- und Ausgabenrechnung (Gewinn + Verlust), dem Finanzierungshaushalt = Geldflussrechnung und dem Vermögenshaushalt = Bilanz. Die Ausgabenüberschreitung wird wie folgt erklärt:

1/852000-728003 Ausgaben Recyclinghof Weer und Umgebung

Buchungen 248.160,25
Voranschlag 220.000,00
Überschreitung 28.160,25

Durch vermehrte Anlieferungen auf dem Recyclinghof entstanden höhere Entsorgungskosten, die zur Gänze auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt und vereinnahmt wurden. Siehe dazu Konto 2/852+816203 Einnahmen Recyclinghof Weer u. Umgebung.

Der Entwurf der Jahresrechnung 2021 ist allen Mitgliedsgemeinden zugegangen. Unter Vorsitz von Obmann-Stv. Friedrich Abendstein und in Abwesenheit von Obmann Alois Aschberger beschließt die Verbandsversammlung den Rechnungsabschluss 2021 samt Ausgabenüberschreitung einstimmig wie folgt:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge/Einzahlungen operative Gebarung	€ 308.415,05	€ 312.875,05
Aufwendungen/Auszahlungen operative Gebarung	€ 300.675,28	€ 301.089,99
Nettoergebnis/Geldfluss operative Gebarung	€ 7.739,77	€ 11.785,06
Summe Auszahlungen investive Gebarung		€ 0,00
Nettofinanzierungssaldo/Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung		€ 11.785,06
<u>Vermögenshaushalt</u>		
Summe Aktiva/Passiva	€ 491.024,03	

8. Wahl der Verbandsorgane Obmann, Obmann-Stellvertreter, Ausschuss, Überprüfungsausschuss

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Wahl per Akklamation durchzuführen. Für die Neuwahl wurden vom Ausschuss in seiner letzten Sitzung am 11.04.2022 folgende Personen vorgeschlagen, geringfügig gab es Abweichungen zu den Wahlvorschlägen. Bei der Verbandsversammlung gibt es keine weiteren Wahlvorschläge. Von den betreffenden BürgermeisterInnen wurde vor der Sitzung die Zustimmung eingeholt.

Mit Stimmhaltung der jeweils betroffenen Person laut Wahlvoranschlag wird wie folgt von der Verbandsversammlung gewählt:

Obmann

Bgm. Ing. Fender Hannes, Pill

weitere Ausschussmitglieder

Bgm. Karl-Josef Schubert, Vomp

Bgm. Victoria Weber MSc., Schwaz

Bgm. Karl Moser, Achenkirch

~~Bgm. Robert Pramstrahler, Zell a.Z.~~

Bgm. Andreas Fankhauser, Zellberg

Überprüfungsausschuss

Bgm. Josef Brunner, Gallzein

Bgm. Ing. Josef Unterweger, Fügenberg

Bgm. Helmut Margreiter, Steinberg a.R.

Stellvertreter

Bgm. Klaus Gasteiger, Kaltenbach

Ersatz

Bgm. Dietmar Wallner, Jenbach

Bgm. Markus Zijerveld, Weer

Bgm. Martin Harb, Eben a.A.

Bgm. Ing. Karl Eberharter, Strass i.Z.

Ersatz

Bgm. Gerhard Angerer, Weerberg

~~Bgm. Andreas Fankhauser, Zellberg~~

Bgm. Andreas Egger, Aschau im Zillertal

Bgm. Ing. Stefan Schiestl BSc., Wiesing

Der Obmann Alois Aschberger bedankt sich ganz herzlich bei Claudia Sponring für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute für die Pension.

9. Beschluss Aufwandsentschädigung Obmann

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Aufwandsentschädigung des neu gewählten Obmanns wie folgt:

Die Aufwandsentschädigung wird gemäß dem Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre berechnet. Sie beträgt 4% des

Ausgangsbetrages, welcher jährlich laut Kundmachung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung mit Wirksamkeit zum 1. Jänner angepasst wird. Derzeit betragen die 4% des Ausgangsbetrages € 375,03.

Die Aufwandsentschädigung wird 14mal pro Jahr jeweils am ersten eines jeden Monats im Vorhinein ausbezahlt. Der 13. und 14. Bezug werden jeweils anteilmäßig am 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12. jeden Jahres ausbezahlt.

Das Wort wird an den neuen Obmann Bgm. Ing. Hannes Fender übergeben und Silvia Mühlbacher wird der Verbandsversammlung vorgestellt.

**10. Entsendung von drei Mitgliedern Aufsichtsrat ATM
Mit geringfügiger Abweichung der Wahlvorschläge laut Ausschusssitzung vom 11. April 2022 entsendet die Verbandsversammlung einstimmig folgende Bürgermeister in den Aufsichtsrat der ATM:**

Obmann Bgm. Ing. Hannes Fender, Pill

Bgm. Ing. Eberharter Karl, Strass i.Z.

Bgm. ~~Andreas Egger, Aschau i.Z.~~

Bgm. Robert Pramstrahler, Zell a.Z.

11. Allfälliges

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

g. g. g.

